

Dokumentname	Autor	Fon	Fax	E-Mail	Datum
Nicht-Mitglieder 02-2017.docx	Jochen Scheel	030.60984280	030.60984283	Jochen.Scheel@GKiND.de	05.04.2017

Rundschreiben an Nicht-Mitglieder 02/2017

Themen

- | | | |
|----|--|---|
| 1. | Start der 5. bundesweiten Bewertungsrunde Ausgezeichnet. FÜR KINDER 2018 – 2019 | 2 |
| 2. | 10. Abfrage zum Stand der Verhandlungen für die Spezialambulanzen für Kinder und Jugendliche nach § 120 Abs. 1a und Absatz 2 SGB V | 3 |
| 3. | Fachtagung 2017 in Stuttgart | 3 |

Sehr geehrte Damen und Herren,

es gab bereits zahlreiche Rückfragen, wann denn die neue Bewertungsrunde für das Zertifikat Ausgezeichnet. FÜR KINDER startet. Offensichtlich ist das Interesse nach wie vor groß.

In Zeiten, in denen Strukturqualität durch Externe (G-BA) vorgegeben wird, ist es umso wichtiger, dass wir eigene, von eigenen Fachleuten entwickelte und konsentiertere Standards setzen.

G-BA-Vorgaben sind immer Kompromisse aus Vorstellungen der einzelnen Bänke im Entscheidungsgremium (Kassenärztliche und Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung, Deutsche Krankenhausgesellschaft und GKV-Spitzenverband). Das hat zur Folge, dass die Ergebnisse nicht immer aus einer sachlichen Diskussion hervorgegangen sind, sondern Partikularinteressen eine wichtige Rolle spielen. Selten kann sich die DKG dabei wirklich durchsetzen aufgrund der Mehrheitsverhältnisse im Gremium.

Dem wollen wir etwas entgegensetzen – und das gelingt mittlerweile seit 10 Jahren. Rund zwei Drittel aller Kinderkliniken und Kinderabteilungen in Deutschland nehmen freiwillig an dieser gemeinsamen Maßnahme von DAKJ, BaKuK und GKiND teil. Das Zertifikat Ausgezeichnet. FÜR KINDER lebt von Ihrer Teilnahme – machen Sie mit!

1. Start der 5. bundesweiten Bewertungsrunde Ausgezeichnet. FÜR KINDER 2018 – 2019

Die 5. bundesweite Bewertungsrunde Ausgezeichnet. FÜR KINDER 2018 – 2019 ist am 31.03.2017 gestartet.



Auch in dieser 5. Bewertungsrunde wird u.a. das individuelle Leistungsspektrum der Kinderkliniken und Kinderabteilungen durch die Frage nach der Anzahl der beschäftigten Ärzte je Weiterbildung (SP/ZW) abgefragt. Erstmals werden auch die verschiedenen Spezialambulanzen für Kinder (vorhanden / beantragt / abgelehnt) erfragt. Die Internetseite Ausgezeichnet. FÜR KINDER wird entsprechend klinikbezogen ergänzt.

Weitere Hinweise:

- Die Mitaufnahme von Eltern / Bezugspersonen erfolgt mindestens bei 25% aller stationären Patienten.
- In der patientennahen Pflege werden jederzeit Gesundheits- und Kinderkrankenpflegekräfte eingesetzt.
- Die Abgabe der Erklärung zur Chirurgie am Kind ist Bestandteil der Checkliste und Voraussetzung für die Erlangung des Zertifikats.
- Die Erklärung zur Kinderklinik PLUS ist optional. Sie ist als Anlage zur Checkliste im Downloadbereich mit eingestellt.
- Erforderlich sind schriftliche Vereinbarungen mit externen Kooperationspartnern für mindestens folgende stationäre Leistungsbereiche: Kinderchirurgie, Neonatologie (PNZ Level 1/2), Kinder-Hämatologie und -Onkologie sowie bei niedergelassenen Kooperationspartnern für HNO und Augenheilkunde.

NEU: Schriftliche Vereinbarungen und Weiterbildungsbefugnisse sind nur beizufügen, wenn eine Klinik bei der 4. Bewertungsrunde nicht teilgenommen hat ODER sich seit der 4. Bewertungsrunde strukturelle oder personelle Veränderungen ergeben haben.

Muster können über das Bestellformular auf der Homepage oder auch in der GKinD-Geschäftsstelle abgerufen werden.

- Eltern- und Einweiserbefragungen finden regelmäßig statt.
- Ein Risk-Management sollte für die eigene Abteilung sichergestellt sein.

Die Unterlagen (Hinweise, Checkliste, Anlagen) finden Sie auf der Internetseite im Downloadbereich (<http://www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de/fachinformationen/downloads.html>) unter Unterlagen für die 5. bundesweite Bewertungsrunde.

Wie auch in den letzten Runden sichert die Bewertungskommission den Abschluss der Bewertung zum Jahresende zu, wenn die vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Checkliste bis zum 01.07.2017 eingeht. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Lutterbüse gerne zur Verfügung (nicola.lutterbuese@gkind.de).

2. 10. Abfrage zum Stand der Verhandlungen für die Spezialambulanzen für Kinder und Jugendliche nach § 120 Abs. 1a und Absatz 2 SGB V

Wie jedes Jahr, wollen wir auch in 2017 den Verhandlungsstand zu den Spezialambulanzen nach § 120 Abs. 1a (persönliche Ermächtigung oder Ermächtigung als Institut) und Abs. 2 (Hochschulambulanzen) abfragen und bitten Sie, uns mitzuteilen, wenn Sie im letzten oder diesem Jahr erstmalig einen Abschluss getätigt haben.

Es ist uns wichtig, ob Probleme mit den Ermächtigungen aufgetreten sind und ob Sie bei erneuten Verhandlungen zur Anpassung der Vergütung, des Leistungsspektrums oder des Leistungsumfangs Schwierigkeiten hatten, ob Sie die Schiedsstelle angerufen haben und welche Erfahrungen und Abschlüsse dort gemacht worden sind.

Bitte füllen Sie die Abfrageliste in der **Anlage 1** zu diesem Thema aus.

Kontakt bei Rückfragen: Nicola.Lutterbuese@GKinD.de

3. Fachtagung 2017 in Stuttgart

Melden Sie sich an zur 27. GKinD-Fachtagung in Stuttgart.

Programmflyer und Anmeldung, auch für die Abendprogramme, finden Sie in der **Anlage 2** oder auf unserer Homepage:

[Link Fachtagung 2017](#)



Jochen Scheel
Geschäftsführer

Anlage 1

zum GKinD-Rundschreiben an Nicht-Mitglieder 2/2017

GKinD-Geschäftsstelle
Tannenstr. 15
57290 Neunkirchen
Per Fax 030.60984-283

Für die Häuser, die seit der letzten Abfrage (2016) eine Vereinbarung erzielt und diese Informationen noch nicht an uns weitergeleitet haben ODER wo Probleme NEU aufgetreten sind (z.B. KV- Zulassung, Abrechnung, MDK, Schiedsstelle) ODER bei einer Folgeverhandlung zur Anpassung der Vergütung (ab Frage 8 - 11, rot markiert).

10. Umfrage zum § 120 Abs. 1a SGB V (2017)

1. Betreiben Sie in Ihrem Haus Instituts- oder Ermächtigungsambulanzen für Kinder und Jugendliche?

- Ja
- Nein

Bei „Nein“ erübrigen sich alle weiteren Fragen – bitte schicken Sie uns den Fragebogen trotzdem zurück!

2. Streben Sie die Verhandlung von Pauschalen nach § 120 Abs. 1a SGB V an ?

- Ja
- Nein

Wenn nein, warum nicht ?

.....
.....
.....
.....

Bei „Nein“ erübrigen sich alle weiteren Fragen – bitte schicken Sie uns den Fragebogen trotzdem zurück!

Wenn ja, ...

3. Ist die Kassenseite verhandlungsbereit?

- Ja
- Nein
- Wir haben noch nicht angefragt.

4. Wurden bereits Verhandlungen aufgenommen?

- Ja
- Nein

5. Haben Sie eine Vereinbarung abgeschlossen?

- Ja

Nein

Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

5.1.a. Wann haben Sie die Vereinbarung abgeschlossen?(Datum)

5.1.b. Für wie viele Jahre haben Sie die Vereinbarung abgeschlossen?

5.1.c. Haben Sie eine oder mehrere Pauschalen für alle Ambulanzen verhandelt und wie hoch ist die Pauschale?

Höhe der Pauschale(n):	2014	2015
Eine Pauschale <input type="checkbox"/>				
Pauschale für alle Ambulanzen	€	€	€	€
Mehrere Pauschalen <input type="checkbox"/>				
Kinder- und Jugendmedizin	€	€	€	€
Kinder-Hämatologie und - Onkologie	€	€	€	€
Kinder-Kardiologie	€	€	€	€
Neuropädiatrie	€	€	€	€
Kinder-Endokrinologie u. Diabetologie	€	€	€	€
Kinder-Gastroenterologie	€	€	€	€
Kinder-Nephrologie	€	€	€	€
Kinder-Pneumologie	€	€	€	€
Kinder-Rheumatologie	€	€	€	€
Neonatalogie	€	€	€	€
Kinderradiologie	€	€	€	€
Kinderchirurgie	€	€	€	€
Kinder-Handchirurgie	€	€	€	€
Kinder-Orthopädie	€	€	€	€
Kinder-HNO	€	€	€	€
Phoniatrie und Pädaudiologie	€	€	€	€
...	€	€	€	€
...	€	€	€	€

Wenn nein, was ist der Grund?

.....
.....
.....
.....

5.2.a. Haben Sie die Schiedsstelle angerufen?

Ja

Nein

6. Ist die vereinbarte Pauschale kostendeckend?

Ja

Nein
Unterdeckung in %:

7. Ist / war die Landeskrankenhausgesellschaft (in NRW der Zweckverband) kooperativ unterstützend?

- Kooperativ unterstützend
- Neutral
- Eher ablehnend, abratend

Folgende Fragen richten sich an Einrichtungen mit bestehenden Vereinbarungen nach §120 Abs. 1a oder Abs. 2 SGBV.

8. Haben Sie seit Abschluss der Vereinbarung Probleme mit Ihren KV-Ermächtigungen?

- Ja
- Nein

Wenn ja, welche?

.....
.....
.....
.....
.....

9. Haben Sie nach Abschluss der Vereinbarung erneut zur Verhandlung aufgerufen?

- Ja
- Nein

Wenn ja, was war der Grund?

- Anpassung der Vergütung
- Erweiterung / Änderung des Leistungsspektrums
- Änderung der Fallzahl bei unverändertem Leistungsspektrum
- Andere (bitte angeben):

.....
.....
.....
.....
.....

10. Haben Sie sich auf Verhandlungsebene geeinigt?

- Ja
- Nein

Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

.....
.....
.....
.....
.....

11. Mussten Sie die Schiedsstelle anrufen?

Ja

Nein

Wenn ja, wann (Datum) und mit welchem Ergebnis?

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

12. Benötigen Sie Unterstützung?

Ja

Nein

Wenn ja, welche?

.....
.....
.....
.....

Bezeichnung Kinderklinik/-abteilung	
Straße, Haus-Nr./Postfach	
PLZ	Ort
Ansprechpartner/-in	
Telefon	E-Mail
Datum	Unterschrift

Anlage 2

zum GKinD-Rundschreiben an Nicht-Mitglieder 2/2017

Anmeldung

**Tagungsort: Maritim Hotel, 70174 Stuttgart,
Seidenstraße 34**

<https://www.maritim.de/de/startseite>

Teilnahmegebühr: Mitglieder 150,00 € / Nichtmitglieder
295,00 €

Anmeldeschluss: 04. Mai 2017

Zur 27. GKinD-Fachtagung am 18. / 19. Mai 2017 in Stuttgart
melde ich mich hiermit verbindlich an:

Name

Vorname

Krankenhaus

Straße

PLZ, Ort

zu erreichen unter

Die GKinD hat ein größeres Zimmerkontingent reserviert im
Maritim Hotel Stuttgart: Einzelzimmer 131,00 € / Nacht inkl.
Frühstück.

Das Kontingent ist begrenzt, die Reservierungen werden nach
Anmeldedatum berücksichtigt.

Wenn Sie ein Hotelzimmer benötigen, melden Sie sich bitte
bis zum 05. April 2017 unter dem Stichwort „GKinD“ direkt im
Hotel, Tel.-Nr. 0711 / 942-1210.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte einsenden an:

GKinD - Geschäftsstelle

Tannenstr. 15, 57290 Neunkirchen

Tel. 030 / 60984-281 Fax: 030 / 60984-283

Email: christiane.schneider@gkind.de

Die Veranstaltung findet statt mit
freundlicher Unterstützung von



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der
ärztlichen Fortbildung der Landesärztekammer
Baden-Württemberg mit 10 Punkten anrechenbar.

Programm der GKinD-Fachtagung

vom 18. bis 19. Mai 2017

in Stuttgart

Kinderklinik 4.0



Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser
und Kinderabteilungen in Deutschland e.V.

Donnerstag, 18. Mai 2017

Einlass ab 8.30 Uhr

Beginn 9.00 Uhr

Begrüßung

- Andreas Wachtel, Vorstandsvorsitzender GKiND
- Manne Lucha, Minister für Soziales und Integration Baden-Württemberg – angefragt –
- Dr. Axel Enninger, Ärztlicher Zentrumsleiter, Pädiatrisches Zentrum – Olgahospital / Frauenklinik

09.30 Uhr

Marktaustrittssimulation von Kinderabteilungen

- Jochen Scheel, Geschäftsführer GKiND

10.00 Uhr

Kinderklinik 4.0 aus GKV-Sicht

- Dr. David Scheller-Kreinsen, Referat Vergütung / Abteilung Krankenhäuser, GKV-Spitzenverband

10.45 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr

Erfahrungsbericht aus einer Kinderklinik

- Dr. med. Walter Koch, Chefarzt Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Idar-Oberstein GmbH

11:45 Uhr

Beispiel Schweden

- Dr. Olaf Küssner, Oberarzt Kinderklinik NÄL Norra Älvhögsborg Länssjukhus, NU-sjukvården, Trollhättan, Schweden
Specialist für Kinderheilkunde u Jugendmedizin, Allergologie/Kinderallergologie

12:30 Uhr Diskussion

13.00 Uhr Mittagspause



14.00 Uhr

Berichte aus den Arbeitsgruppen

- Hildegard Wewers
Thema: Sachstand Forschungsprojekt
Einschätzungsinstrument für die Kinderkrankenpflege
- Dr. Nicola Lutterbüse
Schwerpunktthema: Ergebnisse „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“
- Jochen Scheel
Schwerpunktthemen: Finanzierung Mehrkosten und Änderungen der QFR-RL vom 15.12.2016, Umsetzung Krankenhausstrukturgesetz

16.00 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr

Mitgliederversammlung

Ende: ca. 17.00 Uhr

17.30 Uhr

Abendprogramm

(Details und **Anmeldung** s. separates Blatt 3)

Freitag, 19. Mai 2017

Einlass ab 8.30 Uhr

Beginn 9.00 Uhr

Begrüßung

- PD Dr. Bernhard Lettgen, stv. Vorstandsvorsitzender GKiND

9.10 Uhr

Neue Muster-Weiterbildungsordnung

- Prof. Dr. Peter F. Hoyer, Direktor der Klinik für Kinderheilkunde II, Universitätsklinikum Essen, Sprecher der DAKJ-Kommission für Weiterbildungs- und Strukturfragen

09:45 Uhr Diskussion

10:00 Uhr

Akademisierung in der Pflege = Baustein zur Attraktivitätssteigerung?

- Prof. Dr. rer. pol. Anke Simon
- Prof. Dr. Elisabeth Holoch,
beide: Duale Hochschule Baden-Württemberg

10:45 Uhr Diskussion

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr

Patientendokumentation per Mausclick – digitale Dokumentation in einem Kinderkrankenhaus – wie kann das gelingen?

- Karen Krebs, KIS Koordinatorin, Kinder- und Jugendkrankenhaus Auf der Bult, Hannover
- Ulrike Bourehil, Projektleitung CARE, Pfleg. Bereichsleitung KJM III, Kinder- und Jugendkrankenhaus Auf der Bult, Hannover

12.15 Uhr Diskussion

12.30 Uhr

Abschluss und Mittagessen

Abendprogramm am 17. und 18. Mai 2017 anlässlich der GKinD-Fachtagung in Stuttgart

Mittwoch, 17.05.2017:

18.00 Uhr Residenzspaziergang durch den Schlossgarten (ca. 1 Stunde), Start beim Musikpavillon vor dem Neuen Schloss

19.30 Uhr Abendessen im Restaurant „Alte Kanzlei“, Schillerplatz 5 A, 70173 Stuttgart, Raum Merlot I+II

Rückweg zum Maritim Hotel nach Belieben (Fußweg ca. 15 Minuten), gemeinsamer Rückweg um 22.30 Uhr

Treffpunkt: 17.30 Uhr am Hoteleingang

Donnerstag, 18.05.2017:

18.00 Uhr Abendführung Mercedes-Benz-Museum (Dauer ca. 90 Minuten), Transfer mit Busunternehmen

20.00 Uhr Abendessen im Brauhaus „Schönbuch“, Bolzstr.10, 70173 Stuttgart

Rückweg zum Maritim Hotel nach Belieben (Fußweg ca. 15 Minuten), gemeinsamer Rückweg um 23.00 Uhr

Treffpunkt: 17.30 Uhr am Hoteleingang

Kosten: Für den 17. Mai 2017 fallen pro Teilnehmer Kosten in Höhe von 50,00 € (Residenzspaziergang, Abendessen inkl. Getränke) an, die wir mit der Teilnahmegebühr in Rechnung stellen. Am 18.05.2017 fallen keine Kosten für die Teilnehmer an.

Anmeldung

- Ich nehme teil am Mittwoch, 17.05.2017
- Ich nehme teil am Donnerstag, 18.05.2017

Name (bitte deutlich schreiben, bitte auch Klinikname angeben)	Unterschrift
--	--------------

Bitte ankreuzen und einsenden an: GKinD-Geschäftsstelle, Tannenstr. 15, 57290 Neunkirchen
oder per Fax: 030 / 60984283 oder per e-mail: christiane.schneider@gkind.de